

# Der rote Faden

## Dentalchirurgische Nahttechniken

Das vorliegende 72 Seiten umfassende gebundene Buch fällt auf durch sein quadratisch anmutendes Format und damit durch eine angenehme Lektüregreife, die mit vielen großen Abbildungen und guter Übersichtlichkeit unmittelbar punkten kann.

Der rote Faden erschließt sich tatsächlich chronologisch erst nach Abschluss des Vorwortes, indem ab der Einleitung didaktisch übersichtlich auf die Nahtvoraussetzungen und Techniken eingegangen wird. In derselben Kombinationsform von klinischen Bildern und thematischen Zeichnungen werden die einzelnen Nahttechniken sehr gut erklärt. Warum jedoch über die 72 Seiten hinweg nahezu jeder Knoten als luftiger Knoten gezeichnet ist, erschließt sich dem Leser nicht. Zu Recht wird als

initialer Tipp auf den Vorteil monofiler Fäden hingewiesen. Dieser Vorteil zeigt sich dann auch in allen klinischen Illustrationen, während bei allen Schemazeichnungen konstant geflochtene Fäden beispielhaft illustriert werden.

Für den Anfänger ist das vorliegende Büchlein eine gute Orientierung. Schnell ist der Inhalt konsumiert. Die Gefahr schwerer Kost besteht schon allein aufgrund des verhältnismäßig geringen Textanteiles nicht. Insofern bleibt als Gesamtvotum: Leichte Kost, die für die Zielgruppe von Anfängern in der Erlernung zahnärztlicher chirurgischer Nahttechniken erste Informationen und eine gute Grundlage bietet.

Prof. Dr. Dr. N.-C. Gellrich,  
Hannover



Stephan Beuer, Martin Stangl, Fuchstal 2019, teamwork media GmbH, Deutschland, Softcover, 1 Auflage, 72 Seiten, ca. 220 Abbildungen, ISBN 978-3932599422, 49,00 Euro

© teamwork media GmbH

## Kurze und ultrakurze Implantate

Osteodistraktion, Auflagerung, geführte Knochenregeneration mit Membran, Inlay-Transplantation, ..., fast automatisiert durchläuft man im Falle eines zu geringen Knochenangebots die Optionen der Knochenaugmentation. Mit hoher Regelmäßigkeit werden neue und immer aufwendigere Augmentationstechniken vorgestellt, die vor allem eines gemeinsam haben: sie sind anspruchsvoll und daher eher für Spezialisten konzipiert. Das Ziel der chirurgischen Verrenkungen besteht in der Verankerung eines Implantats mit Standardlänge > 8 mm. Dieses Streben ist nicht zuletzt aufgrund der Konsensuskonferenzen zu einem Dogma stilisiert. Obgleich viele namenhafte Implantathersteller auch kurze ≤ 8 mm und ultrakurze ≤ 6 mm Implantate in ihrem Sortiment haben, gehören diese nicht zu den Verkaufsschlägern. Im Gegenteil – im Gespräch unter Kollegen werden sie



Douglas Deporter (Hrsg.), 1. Auflage 2019, Quintessence Publishing, Deutschland, Hardcover, 168 Seiten, 334 Abbildungen, ISBN 978-3-86867-418-7, 98,00 Euro

spöttisch als Palliativimplantate bezeichnet. Wer nicht in Meinungspfa-

den trampeln möchte und die Insertion kurzer Implantate zumindest theoretisch auch schon in Betrachtung gezogen hat, dem sei das Buch wärmstens empfohlen.

Insgesamt 17 Autoren haben ihr Wissen über längenreduzierte Implantate in dem nur 144 Seiten starken Werk komprimiert. Entgegen der allgemeinen Annahme, dass kurze Implantate einen mehr oder weniger aktuellen industriegetriggerten Trend widerspiegeln, wurden sie bereits in den Anfängen der dentalen Implantologie verwendet und kontinuierlich weiter entwickelt. So reicht die klinische Erfahrung einiger Autoren auf diesem Gebiet weit über 25 Jahre hinaus. Die Mehrzahl der am Buch beteiligten Zahnärzte arbeitet an Universitäten in Kanada, Belgien, Italien und den Niederlanden. Dies macht sich durch zweierlei Aspekte positiv bemerkbar. Zum einen besitzt das Buch einen hohen

© Quintessence Publishing

wissenschaftlichen Anspruch ohne dabei die daraus folgenden klinisch praktischen Zusammenhänge aus den Augen zu verlieren. Und zum anderen erhält man einen anderen erfrischenden Gedanken hinsichtlich des „Versagens“ eines Implantats. So darf man konträr zur landläufigen Ansicht, bei der Implantation Dinge für die Ewigkeit zu schaffen, auch eine Nutzungsdauer von 10 Jahren als einen klinischen Erfolg betrachten. Zumeist sind die Im-

plantate für den Seitenzahnbereich konzipiert. Entsprechend werden für den Ober- und Unterkiefer der wissenschaftliche Stand, eigene Erfahrungen sowie Besonderheiten und letztlich Empfehlungen für einen erfolgreichen Einsatz ausführlich dargestellt. Darüber hinaus werden in Deutschland weniger bekannte kurze Implantattypen, wie beispielsweise Press-fit mit gesinterter Oberfläche, wurzelförmige und ultradünne schraubenförmige, vorgestellt und

ihre Anwendung anhand klinischer Beispiele erläutert.

Kurzum stellt das Buch ein wirklich gelungenes Werk über den gegenwärtigen Stand auf dem Gebiet der kurzen und ultrakurzen Implantate dar. Am Ende des Buches neigt der Leser dazu, die eigenen Patientenfälle durchzuspielen und hier und da den Einsatz kurzer Implantate zu erwägen.

PD Dr. Jeremias Hey  
(Z Zahnärztl Impl 2019; 35: 138)

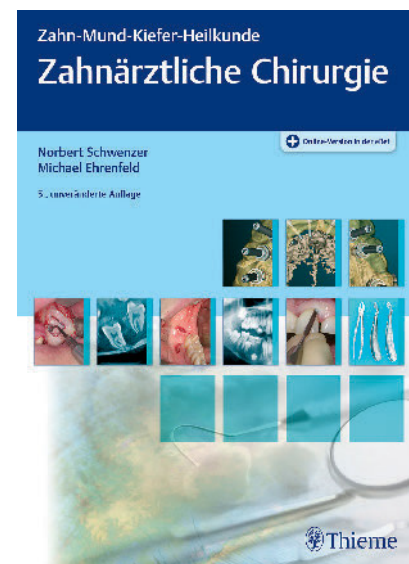
## Zahnärztliche Chirurgie

Das Buch „Zahnärztliche Chirurgie“, herausgegeben von Norbert Schwenzer und Michael Ehrenfeld, beschreibt in 11 Kapiteln das gesamte Spektrum der zahnärztlichen Chirurgie. Namhafte deutschsprachige Autoren\* haben sich der einzelnen Kapitel bei der Bearbeitung der bewährten Vorlage angenommen. Dabei finden insbesondere auch aktuelle Themen der zahnärztlichen Chirurgie, z.B. die zahnärztlichen Implantate und die Laseranwendungen in der ZMK-Heilkunde, Berücksichtigung; in allen Kapiteln wird der aktuelle Stand der Wissenschaft vermittelt. Das Buch hat ein sehr schönes Layout, farblich hervorgehoben sind Wissensinhalte die „einfach gewusst werden müssen“, wie auch Tipps für die Praxis. In besonderem Maß wird auf Fehler und Gefahren von Behandlungsmethoden hingewiesen.

So kann sich der Studierende, wie auch der aktiv zahnärztlich-

chirurgisch tätige Kollege ein umfassendes Wissen über die Therapieverfahren aneignen. Alle Kapitel sind reich mit aktuellem Bildmaterial unterlegt, was das Verständnis der Wissensinhalte erleichtert. Den Kapiteln sind ebenfalls weiterführende Literaturtipps beigegeben. Das Lehrbuch eignet sich gut zur Wissensvermittlung im zahnmedizinischen Studium, ist aber auch in besonderem Maße für den zahnärztlich-chirurgisch tätigen Kollegen in der Klinik wie auch in der Praxis geeignet. Besonders attraktiv wird das Buch zudem durch die Möglichkeit auf eine Online-Plattform mit gängigen Smartphones, Tablets oder PC-Zugang zuzugreifen. In Anbetracht der umfassenden Information und der sehr guten Ausstattung ist der Preis mehr als angemessen.

Prof. Dr. Dr. Rainer Schmelzeisen,  
Freiburg



Norbert Schwenzer, Michael Ehrenfeld (Herausgeber), Thieme (Verlag), Stuttgart 2019, ISBN 978-3-13-243032-7, 5. unveränderte Auflage, Buch/Softcover, 336 Seiten, Softcover & Online-Version + App, 99,99 Euro

\* Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung weitgehend verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.